



## **TAGESFAHRT DES SENIORENBUNDES PÖRTLACH AUF DIE CONNYALM IN OSTTIROL AM 25.06.2019**

Wie schon in den letzten Jahren führte der Tagesausflug vor der Sommerpause in die Höhe, auf eine Alm.

So waren wir im Lauf der Jahre schon in Maria Luschari, auf der Turracher Höhe, der Schafalm und bei unseren Nachbarn im Lungau auf der Riedingalm.

Diese Mal sollte die Fahrt auf die Connyalm bei Obertilliach in Osttirol gehen.

Am 25.06. machte sich ein Bus voll fröhlicher und gut aufgelegter Seniorinnen und Senioren mit ihrem langjährigen Chauffeur Sepp der Firma Wiegele auf den Weg.

Die Alm war nur einigen ehemaligen "Schihaserl'n" bekannt und in sehr guter Erinnerung. Neugierig waren wir alle, hieß es doch um den Golzentipp – dem Hausberg Obertilliachs – gäbe es nicht nur ein herrliches Panorama mit den Lienzer Dolomiten und den Karnischen Alpen zu sehen, sondern in den Monaten Juni bis Mitte Juli gäbe es auch eine herrliche Blumenpracht zu bewundern: Almrausch, Trollblumen und der herrlich blaue Enzian erfreuen jedes Naturliebhaberherz.

Allein schon die Anfahrt war wunderschön. Die Fahrt ging durch das Gailtal über den Gailbergsattel nach Lienz, weiter ins Pustertal und Obere Lesachtal. Gegen Mittag kamen wir in Obertilliach an.

Obertilliach ein Ort mit etwa 700 Einwohnern, wunderschönen gepflegten Bauernhäusern und Höfen in 1450 m Höhe. Von hier führt eine Kabinenbahn auf den Golzentipp, wo auch das Panoramarestaurant "Conny Alm" auf 2050 m Höhe liegt.

Einige Teilnehmer zogen es vor die Freizeit im Tal, in dem schönen Ort zu verbringen.

Auf der Conny Alm unserem Ziel angekommen, konnte jeder die zur Verfügung stehende Zeit nach eigener Lust und Laune verbringen. Ein Teil unternahm gleich eine Wanderung auf den Gipfel zum Stausee. Viele hatten auch ihre Stöcke dabei, was natürlich von Vorteil war.

Andere wandten sich gleich dem Lokal "Conny Alm" zu, um die Osttiroler Küche zu erforschen, was zur allgemeinen Zufriedenheit ausfiel. Das Essen war sehr gut, der Kaiserschmarrn einsame Spitze, die Bedienung freundlich und flink, und das große Lokal mit Sonnenterrasse alles aus heimischem Holz sehr hübsch. Man konnte sich rundherum wohlfühlen.

Um etwa 15.00 Uhr begannen wir ins Tal zu fahren. Anschließend traten wir die Heimreise durch das Drautal an und trafen wohlbehalten gegen 18.00 Uhr in Pörtlach ein.

Es war ein wunderschöner Ausflug, bei herrlichstem Wetter, vorallem da es in der Höhe viel weniger heiß war.

Liebe Heidi, Du hast wieder einmal ein "goldenes Händchen" bewiesen. Dafür danken wir Dir ganz, ganz herzlich – bis zum nächsten Mal !

Elfriede Hudovernig

